

Freitag, 26. September 2014

Das Ringen um Rang eins spitzt sich zu

Fußball Vor dem sechsten Spieltag lauern vier Klubs darauf, den TSV Weilimdorf vom Tabellenthron zu stoßen. Von Mike Meyer

Seit dem ersten Spieltag der Saison 2014/2015 hat es in der Fußball-Bereichsliga nur einen einzigen Tabellenführer gegeben: den TSV Weilimdorf – auch wenn er sich nach dem Auftakt den ersten Rang zunächst noch mit zwei weiteren Vereinen teilen musste. Doch nach der Weilimdorfer Niederlage am vergangenen Wochenende ist das Verfolgerfeld auf Schlagdistanz. Gleich vier Klubs, darunter der SC Stammheim und Croatia Stuttgart, haben am Sonntag die Chance, den Spitzenreiter zu entthronen. Nicht minder eng geht es in der hinteren Tabellenhälfte zu, wo der Rest der sieben Nord-Stuttgarter Vereine darum kämpft, den Anschluss ans Mittelfeld zu halten.

Niederlagen, so heißt es, haben den großen Vorteil, dass man aus seinen Fehlern lernen kann. Beim TSV Weilimdorf hoffen die Verantwortlichen, dass dieser pädagogische Effekt schnell greift. „Vielleicht war es zur rechten Zeit ein Warnschuss vor den Bug“, sagt TSV-Presseswart Michael Bachmann nach der 1:3-

„Vergangene Saison war Croatia berechenbar. Aber das sind sie inzwischen nicht mehr.“

Marco Scheel, Trainer des TV Zuffenhausen

noch einen Tick besser“, sagt Bachmann über die Möhringer. „Für mich ist das die Mannschaft mit dem besten Umschaltspiel in der Liga.“ Unterhaltsam könnte die Partie jedenfalls werden. Das erste Duell zwischen dem TSV und der Spvgg in der vergangenen Saison endete 5:5.

Durch einen auch in dieser Höhe verdienten 4:0-Derbyerfolg über die Sportvg Feuerbach hat der SC Stammheim bis auf einen Zähler zum Spitzenreiter aufgeschlossen. Zudem hat der SC in Aufsteiger Palästina Al Q'uds Stuttgart eine eigentlich lösbare Aufgabe vor der Brust. Doch just darin liegt die Gefahr: Denn gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften im Klassement haben sich die Stammheimer in der laufenden Runde eher schwer getan. Geht es nach SC-Coach Thomas Oesterwinter, dann soll sich das schon am Sonntag ändern. „Ich hoffe sehr, dass wir unseren guten Lauf fortsetzen können.“ Zwar muss



Der SSV Zuffenhausen kann im Kellerduell mit dem TSV Mühlhausen wieder auf Stürmer Mehtmet Kuzu (links) bauen. Foto: Günter Bergmann

der Trainer auf den im Urlaub weilenden Vadim Kromm verzichten, der am vergangenen Wochenende eine bärenstarke Leistung zeigte. Doch dafür hat er ein anderes Ass im Ärmel: Den 19-jährigen Neuzugang Christian Markovic, den es aus Kroatien nach Stuttgart verschlagen hat. „Es hapert zwar noch mit der Sprache, aber der Junge ist nicht schlecht“, urteilt Oesterwinter.

Abgesehen von dem 0:2-Ausrutscher im Nachholspiel gegen Untertürkheim hat Croatia Stuttgart bislang eine mehr als ordentliche Runde abgeliefert. Kein Wunder also, dass es auch vom Gegner Komplimente gibt. „Vergangene Saison war Croatia berechenbar“, sagt Trainer Marco Scheel, der mit dem TV 89 Zuffenhausen am Sonntag bei den Kroaten gastiert. „Aber das sind sie inzwischen nicht mehr.“ Ein Verdienst, den sich Croatia-Coach Igor Ilicic wohl gerne auf die Fahnen schreiben lässt. Aber der Trainer gibt sich bescheiden: „Die Ergebnisse zeigen, dass jeder jeden schlagen kann“, sagt Ilicic. „Aber ich bin guter Dinge, dass wir am Sonntag drei Punkte holen.“ Zwar muss er auf Jan Zajfert und Abdullah Özidin (beide studienbedingt verhindert) sowie Kevin Reinhardt (Urlaub) und Vinko

Bilac (verletzt) verzichten. Aber gemessen an der Ausfallliste der Zuffenhäuser ist das ein kleines Problem. Dem TV 89 fehlen im schlimmsten Fall gleich sechs Stammkräfte: Niko Baltisios (Platzwunde am Knie), Eddy Bormann (Urlaub), Driar Shammak (Leistungsverletzung), Volker Braun (Magenprobleme) sowie Daniel Scharpfenecker und Moritz Albrecht (beide krank).

Da klingen die Nachrichten beim Lokalrivalen SSV Zuffenhausen schon besser: Angreifer Mehtmet Kuzu ist aus dem Urlaub zurück, der bisherige Stammtorwart Jan Ertl ist ebenfalls wieder mit von der Partie. SSV-Trainer Ingo Ramljak wird die beiden gut brauchen können. Denn am Sonntag steht das Kellerduell gegen den punktgleichen Tabellennachbarn TSV Mühlhausen an, der allerdings ein Spiel weniger auf dem Konto hat als der SSV. Der gute Wille ist bei den Kickern von der Schlotwiese jedenfalls vorhanden. „Die Jungs haben sich nicht hängen lassen und gut trainiert“, sagt Ramljak. „Ich hoffe, dass sich meine Spieler mit einem Erfolgserlebnis dafür belohnen.“

Bei der Sportvg Feuerbach ist die Lage anders. Dort klagt Trainer Peter Secker über eine eher übersichtliche Trainingsbe-

teiligung. „Da braucht man sich dann auch nicht wundern, wenn wir nur in den ersten 20 Minuten mithalten können.“ Erschwerend kommt hinzu, dass in Achim Besser nach wie vor der Lenker und Denker im Sportvg-Spiel ausfällt. Doch es gibt eine Sache, die Secker vor dem Duell mit dem stark in die Spielzeit gestarteten Aufsteiger FC Stuttgart-Cannstatt zuversichtlich stimmt. „In der vergangenen Saison haben wir auswärts mehr Punkte geholt als zu Hause. In diesem Jahr ist es genau andersrum.“

Beim MTV Stuttgart scheint es zurzeit einerlei, wo er spielt. Denn das Team von Trainer Francesco Mazzella di Bosco ist als einziges noch ohne Saisonsieg. Doch warum es dem Rückrundenmeister der vergangenen Saison so schwer fällt, in die Gänge zu kommen, ist allen Beteiligten nach wie vor ein Rätsel. „Im Training zeigen mir die Jungs ja, dass sie es können“, sagt Mazzella di Bosco. „Aber wir schaffen es einfach nicht, das im Spiel zu übertragen.“ Vielleicht sollten die Kicker vom Kräherwald ein bisschen beim nächsten Gegner TSVgg Plattenhardt spicken: Der hat den inneren Knoten vor Wochenfrist durch einen 2:0-Derbyerfolg gegen Bonlanden II gelöst.

Motivierter MTV II fordert Erfurts Mini-Kader

Volleyball Die Stuttgarterinnen rechnen sich bei ihrem Auftritt in Thüringen gute Chancen auf einen Sieg aus. Von Mike Meyer

Vor Jahresfrist dauerte es vier Spieletage, bis das Frauenteam von Allianz MTV Stuttgart II den ersten Saisonsieg in der 2. Volleyball-Bundesliga feiern konnte. Ein ähnlich zäher Start soll in der neuen Spielzeit vermieden werden. Zwar verlor die Mannschaft von Trainer Johannes Koch ihr Auftaktspiel gegen den VV Grimma mit 0:3. Aber der Coach ist

überzeugt, dass seine Schützlinge am Samstag im Gastspiel beim SWE Volley-Team punkten können. Zumal die Thüringerinnen ihre Auftaktbegegnung ebenfalls mit 0:3 verloren haben, dies allerdings gegen das als Titelfavorit Nummer eins gehandelte Team von NawaRo Straubing.

Koch hatte in der vergangenen Runde das Heimspiel der Stuttgarterinnen gegen das SWE Volley-Team verfolgt, das in einer 1:3-Niederlage gipfelte. „Das war eine ziemlich einseitige Sache“, erinnert er sich. Aber: „Die Erfurter Mannschaft hat nicht mehr viel mit der zu tun, die ich gesehen habe.“ Da wäre zunächst die Tatsache, dass bei den Erfurterinnen Annika Müller nicht mehr dabei ist. „Die war eine Macht im Block und in der Offensive“, urteilt Koch über die Diagonalangreiferin. Doch das SWE-Team hat nicht nur Klasse, sondern auch Masse verloren. Mit dem Minimal-kader von acht Spielerinnen geht die Mannschaft aus der thüringischen Landeshauptstadt in die Runde. „Da darf dann nicht mehr viel passieren“, sagt Koch.

Aber auch der MTV wird wohl auf eine Akteurin verzichten müssen. Libera Jacqueline Anderle zog sich eine Knöchelverletzung zu. Zurzeit ist noch offen, ob sie die Reise nach Erfurt antreten kann. Aber dafür hat Koch voraussichtlich zwei weitere Optionen: Eva Maria Friedrich und Alicia Schneider. Beide hatten vergangene Woche gefehlt, weil noch keine Spielberechtigung für sie vorlag. „Inzwischen haben wir alle erforderlichen Daten zusammen“, sagt Koch. „Es besteht eine 95-prozentige Chance, dass wir sie einsetzen können.“

Wundertüte gegen Überraschungspaket

Ringern In der SG Weilimdorf und dem TSV Ehningen treffen zwei Teams aufeinander, die gerne und gut taktieren. Von Mike Meyer

Es gibt Traditionen, auf die zumindest ein Teil der davon Betroffenen durchaus verzichten könnte. Beispielsweise die Tradition, dass die Ringer der SG Weilimdorf ihre Duelle gegen den TSV Ehningen mit Regelmäßigkeit zu verlieren pflegen. Sechsmal maßen sich die beiden Vereine in der jüngeren Vergangenheit, sechsmal gingen die Nord-Stuttgarter als Verlierer von der Matte. Am Samstag startet die SGW beim Oberligaduell in der Ehninger Schalkwiesenhalle den siebten Anlauf, um diese Negativserie zu beenden.

Immerhin: Beim Rückkampf in der vergangenen Saison waren die Weilimdorfer ja schon kurz davor, das Blatt zu wenden. Catalin Vitel und Andreas Werft hatten eine starke, Mark Bühler gegen den bis dahin ungeschlagenen Bastian Bentz eine überragende Leistung gezeigt. Doch dann handelte sich erst Feim Gashi eine Schulternie-derlage ein, dann verbuchte Tomasz Kierpiec nur einen knappen Punktsieg. Am Ende hatte der TSV denkbar knapp mit 18:17 gewonnen. „Die Ehninger liegen uns einfach nicht“, sagt Stefan Vogt, Sportlicher Leiter der SGW. „Selbst wenn wir mal richtig gut drauf sind, dann fehlt immer noch ein bisschen.“ Definitiv fehlen wird diesmal Vogt selbst. Der Weltgewichtler muss verletzungsbedingt passen.

Aber die SGW wollte ohnehin ein wenig taktieren. Weilimdorfer Wundertüte sozusagen – schon allein deshalb, weil auch die Ehninger dafür bekannt sind, ihre Aufstellung mit größter Sorgfalt an die Stärken und Schwächen des jeweiligen Kontrahenten anpassen zu können. „Die sind ein rich-

tiges Überraschungspaket, aber ein ganz großes“, urteilt Vogt über den Kontrahenten. Für eineinhalb Überraschung hat der nächste Gegner der SGW bereits gesorgt: Gegen den Titelanwärter AB Aichhalden, der die Weilimdorfer klar bezwungen hatte, unterlag der TSV nur knapp. Und vor Wochenfrist fügten die Ehninger dem VfL Neckargartach die erste Saisonniederlage zu.



Stefan Vogt wird der SG Weilimdorf beim Auswärtskampf in Ehningen verletzungsbedingt fehlen. Foto: Günter Bergmann

Sport-Termine

Fußball

Bezirksliga: SKV Palästina. Al Q'uds Stuttgart – SC Stammheim (So, 15 Uhr, Sportplatz des Stuttgart SC, Talstraße, Bad Cannstatt), Sportvg Feuerbach – FC Stuttgart-Cannstatt (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), MTV Stuttgart – TSVgg Plattenhardt (So, 15 Uhr, Am Kräherwald), Spvgg Möhringen – TSV Weilimdorf (So, 15 Uhr, Hechinger Straße), TSV Mühlhausen – SSV Zuffenhausen (So, 15.30 Uhr, Mönchfeldstraße), Croatia Stuttgart – TV Zuffenhausen (So, 15.30 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße)

Kreisliga A, Staffel 1: FC Feuerbach – TSV Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Am Sportpark), ASV Botnang – Sportvg Feuerbach II (So, 15 Uhr, Furtwänglerstraße), TSV Steinhaldenfeld – SC Stammheim II (So, 15 Uhr, Schmöllerstraße), SSV Zuffenhausen II – SG Stuttgart West (So, 15 Uhr, Hirschsprungallee)

Kreisliga A, Staffel 2: MTV Stuttgart II – Spvgg Stetten (So, 13.15 Uhr, Am Kräherwald)

Kreisliga A, Staffel 3: Spvgg Stuttgart-Ost – TV Zazenhausen (So, 15 Uhr, Waldebene Ost)

Kreisliga B, Staffel 1: Spvgg Stuttgart-Ost II – MK Makedonija Stuttgart (So, 13.15 Uhr, Waldebene Ost), TSV Uhlbach II – TV Zazenhausen II (So, 13.15 Uhr, Kufsteiner Straße), SKG Botnang – VfL Stuttgart II (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße)

Kreisliga B, Staffel 2: SV Prag Stuttgart – SV Heslach (So, 15 Uhr, Parlerstraße), SG Weilimdorf – SKG Max-Eyth-See Stuttgart (So, 15 Uhr, Solitudestraße), FK Sarajevo Stuttgart – SV Rot (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Neckarpark, Mercedesstraße, Bad Cannstatt)

Kreisliga B, Staffel 3: ASV Botnang II – FC Feuerbach II (So, 12.45 Uhr, Furtwänglerstraße), SSV Zuffenhausen III – SG Stuttgart West II (So, 13.15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese)

Kreisliga B, Staffel 4: SG Weilimdorf II – Sportkultur Stuttgart II (So, 13.15 Uhr, Solitudestraße), Croatia Stuttgart II – 1. SV Fasanenhof (So, 13.15 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße), TSV Georgii Allianz Stuttgart – TV Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Heßbrühlstraße, Vaihingen)

Kreisliga B, Staffel 6: TSV Georgii Allianz Stuttgart II – MTV Stuttgart III (So, 13.15 Uhr, Heßbrühlstraße, Vaihingen), TSV Heumaden II – SV Rot II (So, 13.15 Uhr, Kernater Straße), TSV Steinbronn II – OFK Beograd Stuttgart (So, 15 Uhr, Sandäckerstraße)

Regionalliga, Frauen: VfB Tamm – MTV Stuttgart (So, 10.30 Uhr, Asperger Straße)

Bezirksliga, Frauen: SSV Zuffenhausen – SG Schorn-dorf (So, 11 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese)

Kreisliga, Frauen: TSV Weilimdorf – SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch II (So, 11 Uhr, Giebelstraße), TV Zazenhausen – VfL Kaltental (So, 11 Uhr, Vogteiweg)

Landesstaffel, C-Junioren: MTV Stuttgart – Sportvg Feuerbach (Sa, 15.45 Uhr, Am Kräherwald)

Handball

Bezirksklasse: MTV Stuttgart – TSV Schmidlen 3 (So, 17 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Kreisliga A: EK/SV Winnenden 3 – HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa, 20 Uhr, Alfred-Kärcher-Sporthalle)

Bezirksliga, Frauen: MTV Stuttgart – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 15.15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Basketball

1. Regionalliga Südwest: MTV Stuttgart – EVL Baskets Limburg (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Landesliga: MTV Stuttgart II – TSB Schwäbisch Gmünd (So, 13 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Eugen-Gymnasiums, Silberburgstraße)

Regionalliga Südwest-Süd, Damen: MTV Stuttgart – TV Konstanz (Sa, 17.45 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

Oberliga Ost, Damen: MTV Stuttgart II – BG Tamm/Bietigheim (Sa, 15 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Eugen-Gymnasiums, Silberburgstraße)

Volleyball

2. Bundesliga Süd: SWE Volley-Team – Allianz MTV Stuttgart II (Sa, 19.30 Uhr, Riethsporthalle, Erfurt)

Ringern

Oberliga: TSV Ehningen – SG Weilimdorf (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle Schalkwiese, Hildrzhauerstrasse 80)

Bezirksklasse, Gruppe A: KV Plieningen – SG Weilimdorf II (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle Körschalschule)

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de



Jaqueline Anderle zog sich eine Verletzung am Knöchel zu und wird die Fahrt nach Erfurt wohl nicht antreten können. Foto: Tom Bloch